

„Wo sind die Brehmschen Käfer?“ (Zu Bd. I, S. 41)

F. THIERFELDER

Über den Verbleib der Käfer ist keine Nachricht eingegangen. Dr. ALFRED E. BREHM schreibt in seinen „Reiseskizzen aus Nord-Ost-Afrika“, Bd. III (Jena 1855) S. 151: Nach den Untersuchungen des Herrn Prof. APETZ haben wir sechs Arten der prachtvollen Sandkäfer (*Cicindella*) aufgefunden. Von den Laufkäfern (*Carabus*) hat derselbe bis jetzt aus unseren Sammlungen 33 Arten bestimmt. Von den Wasserkäfern (*Dytiscus*) hat Herr Professor APETZ ihrer neun bestimmt.

Die Arbeit von Prof. J. H. APETZ „*De Coleopteris, quae Oscarus et Alfredus Brehm in Africa legerunt*“ war 1854 im Programm des Altenburger Gymnasiums erschienen. Sie umfaßt 60 Spezies, davon 8 neue Arten mit ausführlicher Diagnose.

Ich hatte die Frage aufgeworfen, ob die 8 neuen Arten von APETZ aus dem Altenburger Schulprogramm den Weg in die Käferliteratur gefunden haben.

Es überrascht, daß im Insektenband von Brehms Tierleben (9. Band, 2. Aufl., Leipzig 1884) die 8 Arten von Apetz nicht erwähnt sind. Der Bearbeiter Dr. TASCHENBERG-Halle betont aber im Vorwort, daß er bei der Auswahl die gewöhnlichsten, heimischen Tiere bevorzugt habe, fremdländische konnten bei der Artenfülle nur in sehr beschränktem Maße herangezogen werden.

Erfreulich ist die Feststellung, daß in dem großen Käferwerk von GEMMINGER und von HAROLD (*Katalogus Coleopterorum*, München 1868ff), die Arbeit von Prof. J. H. APETZ ausgewertet worden ist. Sie wird zitiert „APETZ, Col. BREHM 1854, Seitenzahl, Fundort.“

Wir finden hier

Bd. I, 99 *Zuphium ruficeps* APETZ

161 *Siagona Alfredi* APETZ

166 *Apotomus flavescens* APETZ

288 *Acupalpus disciger* APETZ

417 *Bembicidium ornatum* APETZ

(APETZ hat *Bembidium ornatum* KLUG — ined. — n. sp.),

Bd. II, 474 *Orectochilus Oscari* APETZ (APETZ schrieb *Orectocheilus*),

Bd. III, 769 *Hister impressus* APETZ.

Im Band I, Seite 410 fehlt aber *Bembidium Copticum* n. sp.; Dongola cf. APETZ p. 11.